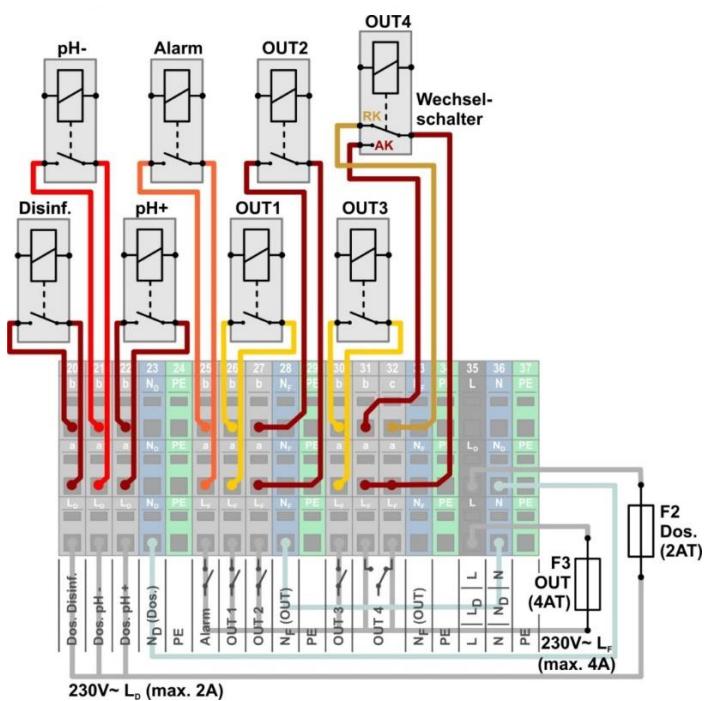


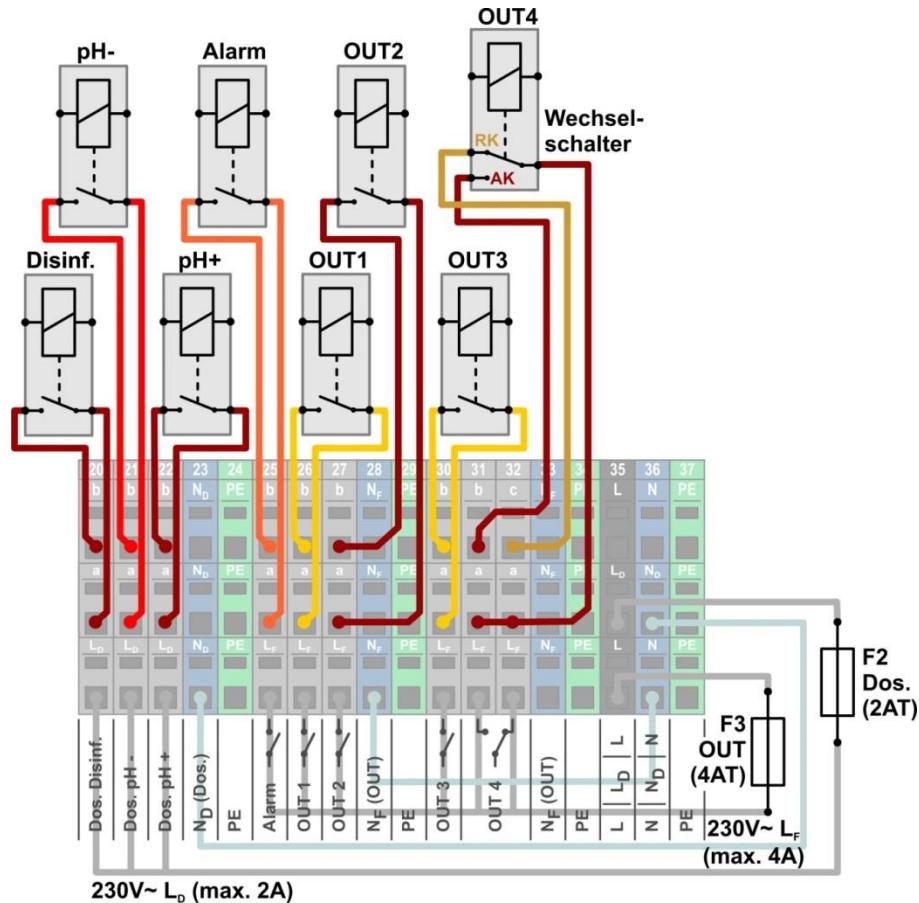
Anschlusstabellen & Anschlussvarianten

Analyt / PoolManager® / PoolManager® PRO
(5. Generation „PoolManager 5“ / „PM5“)



Gilt für
Analyt
PoolManager®
PoolManager® PRO

Relais-Schaltausgänge im PoolManager® Grundgerät



Bezeichnung	Kurz-Bez.	Klemm-block	Funktion
Dosierung Desinfektion	Desinf.	[20]	
Dosierung pH-Minus	pH-	[21]	
Dosierung pH-Plus	pH+	[22]	
Alarm-Relais ⁽¹⁾	Alarm	[25]	
OUT1	OUT1	[26]	
OUT2	OUT2	[27]	
OUT3	OUT3	[30]	
OUT4 - Arbeitskontakt (Schließerkontakt / n.o. schließt, wenn OUT4 einschaltet)	OUT4-AK	[31]	
OUT4 - Ruhekontakt (Öffnerkontakt / n.c. öffnet, wenn OUT4 einschaltet)	OUT4-RK	[32]	

(1) Freigabe des Alarm-Ausgangs für andere Funktionen im Menü Alarm-Einstellungen

Schalteingänge im PoolManager® Grundgerät

Der PoolManager® bietet vier universelle Schalteingänge, an die externe potentialfreie Schalter oder Schaltkontakte angeschlossen werden können:



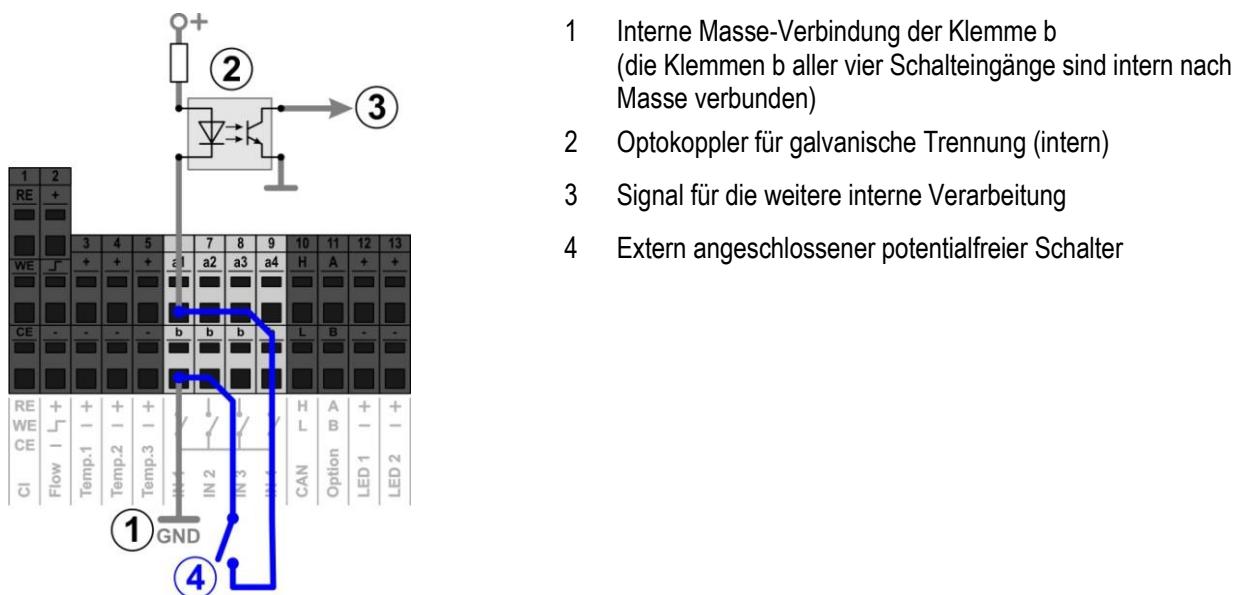
WICHTIGER HINWEIS!

Potentialfreiheit

Der extern angeschlossene Schalter oder Schaltkontakt muss unbedingt potentialfrei (spannungsfrei) sein. Andernfalls können Fehlerströme auftreten und u.U. elektronische Bauteile zerstört werden.

Universeller Schalteingang	Beschreibung	Verwendung
IN 1 [6]	Schalteingang IN 1 [Klemmenblock 6]	
IN 2 [7]	Schalteingang IN 2 [Klemmenblock 7]	
IN 3 [8]	Schalteingang IN 3 [Klemmenblock 8]	
IN 4 [9]	Schalteingang IN 4 [Klemmenblock 9]	

- Die folgende Abbildung zeigt die interne Beschaltung des Eingangs IN 1. Die weiteren Eingänge IN 2...IN 4 sind identisch aufgebaut.



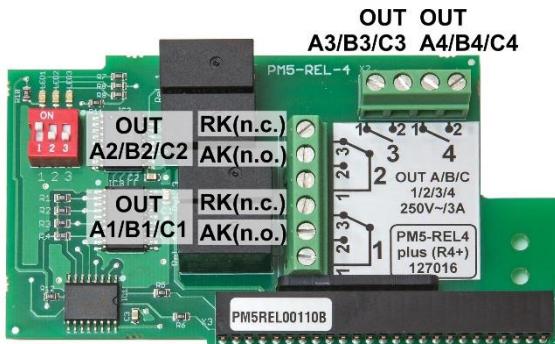
Temperatureingänge im PoolManager® Grundgerät

Der PoolManager® bietet drei Temperatureingänge für den Anschluss von Temperatursensoren Typ PT1000:

Temperatur-eingang	Beschreibung	Verwendung
Temp.1 [3]	Temperatureingang 1 PT1000, 0-50°C	Beckentemperatur Hier ist standardmäßig der vorhandene Temperaturfühler an der Messkammer des PoolManagers® angeschlossen. Für eine höhere Messgenauigkeit kann stattdessen bei Bedarf ein PT1000-Fühler direkt im Becken oder im Umwälzkreis angeschlossen werden.
Temp.2 [4]	Temperatureingang 2 PT1000, 0-50°C	
Temp.3 [5]	Temperatureingang 3 PT1000, 0-75°C	

Zusätzliche Relais-Schaltausgänge auf dem Steckmodul PM5-REL-4 plus (R4+)

Art.-Nr. 127016 (optional)

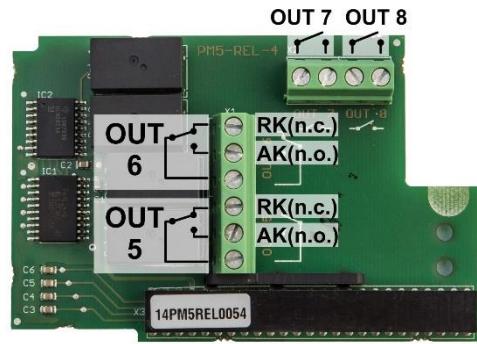


PM5-REL4 plus (R4+, neue Version)

Bis zu 3 Module pro Gerät

RK(n.c.) = Ruhekontakt (normally closed)

AK(n.o.) = Arbeitskontakt (normally open)



PM5-REL4 (frühere Version)

Nur ein Modul pro Gerät

Kann mit bis zu 2 PM5-REL4 plus (R4+)

Modulen kombiniert werden.

Erstes Relais-Steckmodul (Modul A, linker Steckplatz, PM5-REL4 plus oder PM5-REL4)

Bezeichnung	Kurz-Bez.	Funktion
OUT A1 (OUT5) – Arbeitskontakt (schließt, wenn OUT A1 einschaltet)	OUT A1-AK (n.o.) OUT5-AK (n.o.)	
OUT A1 (OUT5) – Ruhekontakt (öffnet, wenn OUT A1 einschaltet)	OUT A1-RK (n.c.) OUT6-RK (n.c.)	
OUT A2 (OUT6) – Arbeitskontakt (schließt, wenn OUT A2 einschaltet)	OUT A2-AK (n.o.) OUT5-AK (n.o.)	
OUT A2 (OUT6) – Ruhekontakt (öffnet, wenn OUT A2 einschaltet)	OUT A2-RK (n.c.) OUT6-RK (n.c.)	
OUTA3 (OUT7)	OUT A3 OUT7	
OUTA4 (OUT8)	OUT A34 OUT8	

Zweites Relais-Steckmodul (Modul B, mittlerer Steckplatz, PM5-REL4 plus)

Bezeichnung	Kurz-Bez.	Funktion
OUT B1 – Arbeitskontakt (schließt, wenn OUT B1 einschaltet)	OUT B1-AK (n.o.)	
OUT B1 – Ruhekontakt (öffnet, wenn OUT B1 einschaltet)	OUT B1-RK (n.c.)	
OUT B2 – Arbeitskontakt (schließt, wenn OUT B2 einschaltet)	OUT B2-AK (n.o.)	
OUT B2 – Ruhekontakt (öffnet, wenn OUT B2 einschaltet)	OUT B2-RK (n.c.)	
OUT B3	OUT B3	
OUT B4	OUT B4	

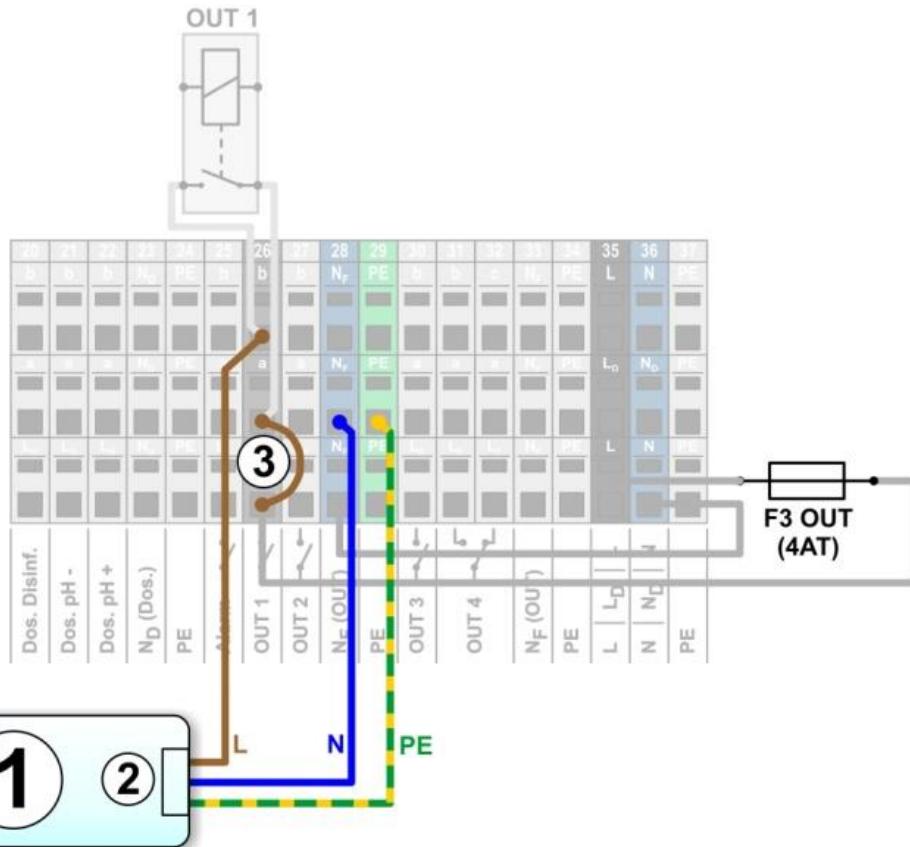
Alle Schaltausgänge sind potentialfrei und können max. folgende Spannungen und Ströme schalten: 3A / 230V~ bzw. 3A / 30V DC

Drittes Relais-Steckmodul (Modul C, rechter Steckplatz, PM5-REL4 plus)

Bezeichnung	Kurz-Bez.	Funktion
OUT C1 – Arbeitskontakt (schließt, wenn OUT C1 einschaltet)	OUT C1-AK (n.o.)	
OUT C1 – Ruhekontakt (öffnet, wenn OUT C1 einschaltet)	OUT C1-RK (n.c.)	
OUT C2 – Arbeitskontakt (schließt, wenn OUT C2 einschaltet)	OUT C2-AK (n.o.)	
OUT C2 – Ruhekontakt (öffnet, wenn OUT C2 einschaltet)	OUT C2-RK (n.c.)	
OUT C3	OUT C3	
OUT C4	OUT C4	

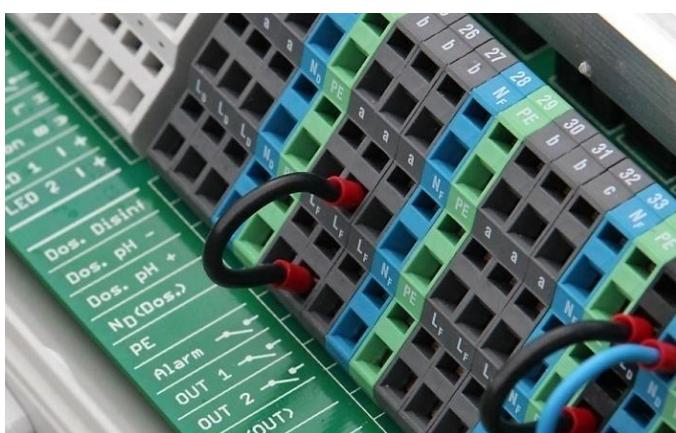
Alle Schaltausgänge sind potentialfrei und können max. folgende Spannungen und Ströme schalten: 3A / 230V~ bzw. 3A / 30V DC

Anschlussvariante 1: Aufschalten der internen 230V~ Versorgung des PoolManagers®

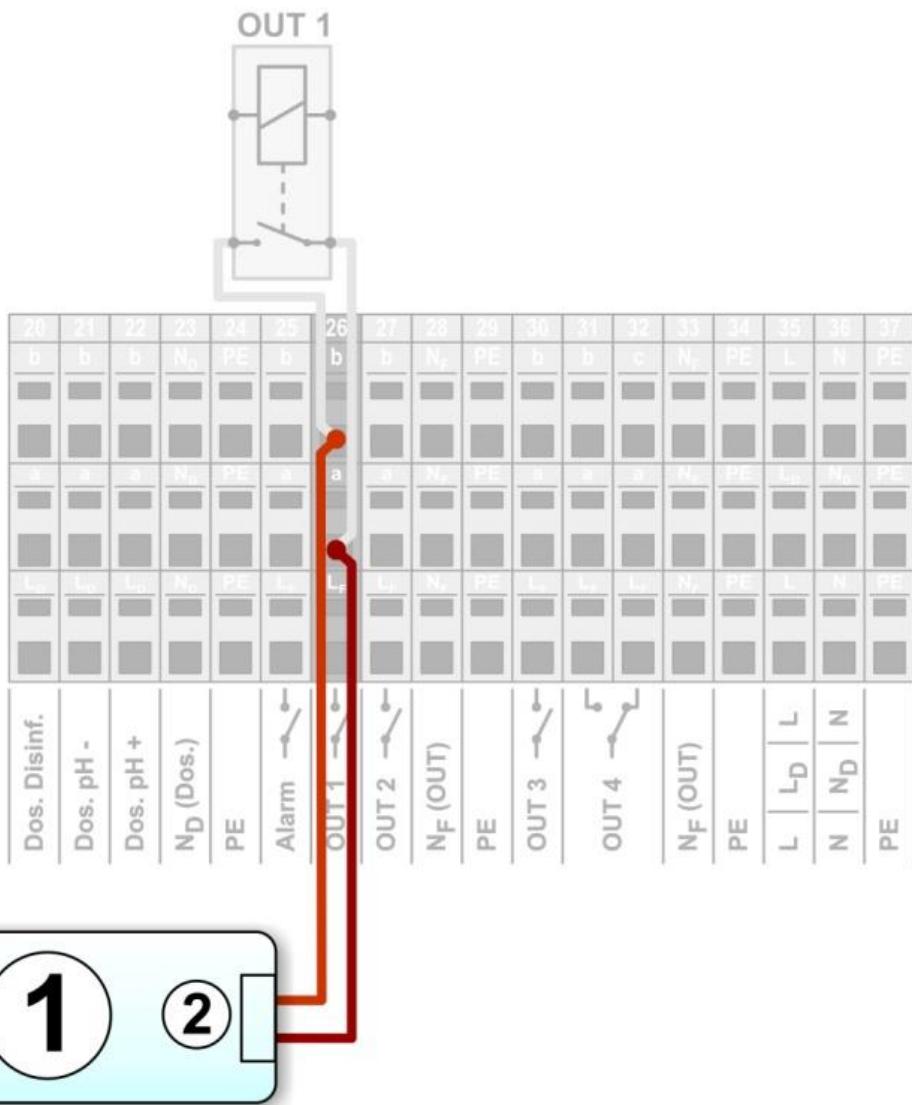


- 1 Zu steuerndes externes System
- 2 Netzversorgung 230V~ des externen Systems
- 3 Drahtbrücke im Klemmraum des PoolManager® von der Phase L_F (bzw. L_D) auf den Relais-Mittelkontakt a

Max. 4A in SUMME für alle so geschalteten Ausgänge des PoolManagers®



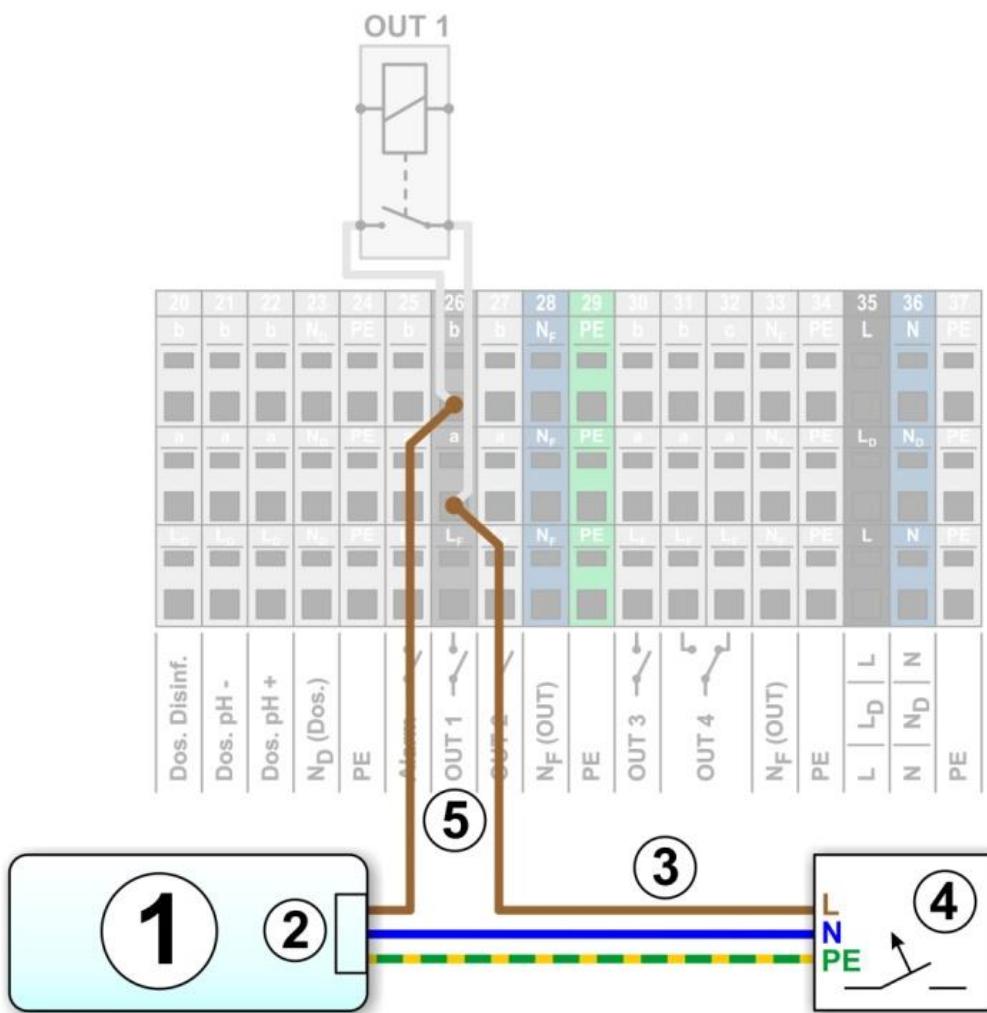
Anschlussvariante 2: Schalten eines potentialfreien Steuersignals



- 1 Zu steuerndes externes System
- 2 Potentialfreier Steuereingang des externen Systems

Max. 5A PRO AUSGANG

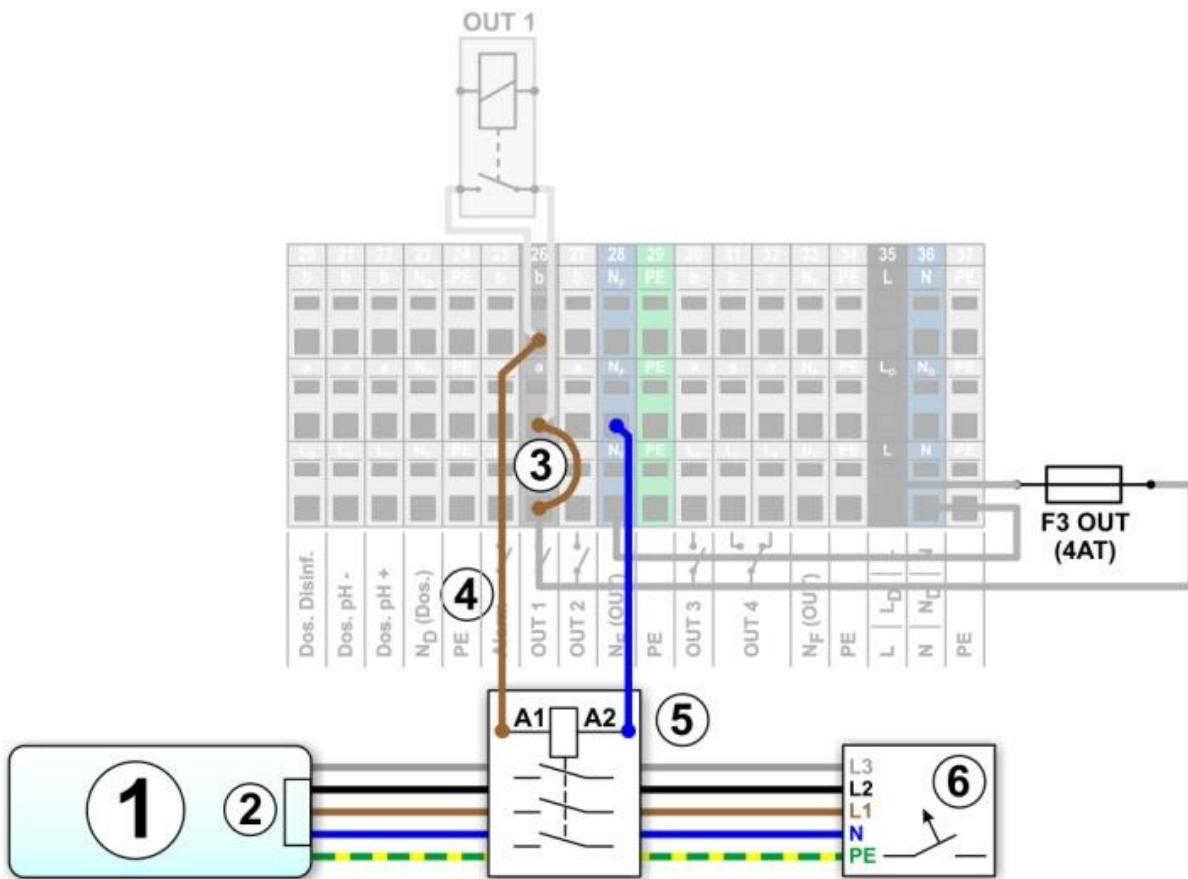
Anschlussvariante 3: Schalten einer externen 230V~ Versorgung



- 1 Zu steuerndes externes System
- 2 Netzversorgung 230V~ des externen Systems
- 3 Externe (bauseitige) 230V~ Versorgung
- 4 Externe (bauseitige) elektrische Absicherung entsprechend der regional gültigen Vorschriften
- 5 Geschaltete Phase L der externen (bauseitigen) 230V~ Versorgung

Max. 5A PRO AUSGANG

Anschlussvariante 4: Schalten eines externen Leistungsschalters (230V~ oder 400V~ Schütz)



- 1 Zu steuerndes externes System
- 2 Netzversorgung 230V~ bzw. 400V~ des externen Systems
- 3 Drahtbrücke im Klemmraum des PoolManager® von der Phase L_F (bzw. L_D) auf den Relais-Mittelkontakt a
- 4 Geschaltete Phase L_F (bzw. L_D) zur Ansteuerung der Schütz-Spule.
- 5 Externer Leistungsschalter (230V~ oder 400V~ Schütz)
- 6 Externe (bauseitige) elektrische Absicherung entsprechend der regional gültigen Vorschriften

Max. Schalteleistung wird durch den externen Leistungsschalter bestimmt